

## Österreichische Möbelindustrie Trendreport: Wohnen 2026

### Starke Farben, handwerkliche Details und ein hochwertiger Materialmix prägen das Wohnumfeld 2026

Während sich in den vergangenen Jahren moderne Wohnkonzepte etabliert haben, in denen ein ruhiger Minimalismus und gedeckte Töne im Fokus standen, wird es 2026 bunter, mutiger und vielschichtiger. Neben Eyecatcher-Farben wie Blau oder Grün sorgen Vintage-Möbel, handgefertigte Stücke, Statement-Objekte und haptisch reizvolle Textilien für jede Menge Abwechslung und Individualität. Was weiterhin bleibt, ist die hohe Relevanz des Themas Nachhaltigkeit. Immer mehr Menschen kaufen bewusst und legen Wert auf recycelbare Materialien, ressourcenschonende Herstellungsverfahren und durchdachte Konzepte. Österreichs Möbelhersteller antworten auf diesen Trend mit einer bewussten Besinnung auf zertifizierte, lokale Hölzer und einer Vorliebe für technische Raffinessen – vereint in einer zeitgemäßen Designsprache und funktionalen Details.



Farbakzente sorgen für Abwechslung. (© ADA)

#### Abkehr vom Minimalismus

Wohnen wie aus dem Katalog ist 2026 definitiv out. Was zählt, sind persönliche, individuelle Einrichtungskonzepte, die Geschichten erzählen und zeigen, wer in den Räumen wohnt. Das bedeutet:

Statt cleaner Einrichtung und minimalistischer Deko findet man dieses Jahr im Wohnraum wieder vermehrt Familienfotos, handgefertigte Gegenstände, Erbstücke, Vintage-Möbel und Objekte mit Retro-Charme. So werden Orte geschaffen, die zum Wohlfühlen einladen.

### Die Farbrends 2026 – kraftvoll & kreativ

Die Pantone-Experten haben „Cloud Dancer“ zur Farbe des Jahres 2026 gekürt. Das sanft gebrochene Weiß versteht sich jedoch eher als Bühne: Es lässt die ausdrucksstarken Töne des Jahres glänzen – von kühlen Blauschattierungen

über warme Grüntöne bis hin zu kräftigem Orange. Eine Palette, die richtig Schwung in die Gestaltung bringt. Dabei bleibt die Gewichtung selbstverständlich dem individuellen Geschmack überlassen: Mutige setzen auf farbenfrohe Möbel, Wände und Textilien. Wer es ruhiger mag, greift zu den weiterhin angesagten Sand- und Erdtönen und setzt mit Kissen, Teppichen und Deko-Objekten Akzente in Knaller-Farben.



Voluminöse Formen und ein Hauch Retro-Charme (© Joka)

### Handwerk trifft Wohngesundheit

Hochwertige, handwerklich hergestellte Möbel bilden die Basis für die Wohnkonzepte 2026. Denn ein gesundes Wohnumfeld ist heute wichtiger denn je, vor allem in den Schlafräumen und in den Bereichen mit hoher Aufenthaltsdauer. Heißt: Verbraucher achten verstärkt auf strenge ökologische

Kriterien sowie den Einsatz zertifizierter, recycelbarer und natürlicher Materialien. Im Fokus stehen heimische Hölzer, Glas, Leinen, Bouclé, Keramik oder Steinzeug – gerne in organischen Formen und mit Unikat-Charakter. Hinzu kommt die Wertigkeit von „echter Handarbeit“. Möbel von der Stange rücken immer mehr in den Hintergrund, es geht um Anpassungsmöglichkeiten und individuelle Konfigurationen. Sichtbare Details, die das handwerkliche Können hervorheben – beispielsweise verzierte Oberflächen, außergewöhnliche Beschläge und Maßanfertigungen – spielen eine immer größere Rolle.



Im Fokus stehen echte Handarbeit und heimische Hölzer. (© TEAM 7)



Ausdrucksstarke Materialien (© Wittmann)

### **Ansprechender Materialmix**

Ein Trend, der sich bereits vergangenes Jahr abgezeichnet hat, 2026 aber noch populärer wird, ist der Mix von verschiedenen Stilen und Materialien – und zwar in jedem Raum, vom Wohnzimmer über die Küche bis hin ins Schlaf- und Badezimmer. Holz trifft auf Metall, Glas auf Beton, Leder auf Wolle. Wenn matt und glänzend, rau und weich, transparent und dunkel, rund und eckig kombiniert werden, macht das die Stücke nicht nur optisch reizvoll, sondern vor allem auch haptisch.

### **Wandelbar & funktional: die Küchen 2026**

Offene Küchenkonzepte bleiben 2026 weiterhin im Trend. Kücheninseln verbinden Arbeitsfläche und Stauraum, schaffen zusätzliche Sitzmöglichkeiten und dienen als Treffpunkt für Familie und Gäste. Durch eine flexible Anordnung lassen sich Arbeitsabläufe optimieren und soziale Interaktion gleichzeitig fördern. Da sich die Küchen heute oft im Wohnraum befinden, erfreut sich das Thema „versteckte Küchen“ einer immer größeren Beliebtheit. Das heißt: Mithilfe von Pocket Doors oder verschiebbaren Elementen „verschwinden“ bestimmte Bereiche der Küche, sodass sich im Wohnbereich ein aufgeräumtes Bild ergibt.

Farblich wird es auch in der Küche etwas „bunter“: Durch Beige-, Pastell- und Grüntöne in allen Schattierungen entsteht Wohnlichkeit. Gerade in Kombination mit Holz ergibt sich ein besonders gemütliches Ambiente. Für eine außergewöhnliche Haptik sorgen im Küchenbereich taktile Oberflächen, allen voran das klassische Rillenmuster. Aber auch Flechtstrukturen oder geriffeltes Glas bieten Abwechslung für Augen und Hände. Dazu gesellt sich oft eine organische Formensprache, wie beispielsweise abgerundete Arbeitsplatten oder Tischkanten. Ebenso sind minimalistische Küchenkonzepte 2026 weiterhin gefragt: Klare, einheitliche und raumhohe Fronten ohne Griffe, dafür mit „Tipp on“-Funktion stehen für einen modernen, puristischen Look. Für kleine Küchen besonders wichtig: individuelle und platzsparende Lösungen, die jeden Zentimeter sinnvoll nutzen. Multifunktionale Möbel, ausziehbare Arbeitsflächen oder integrierte Stauraumsysteme machen diese Küchen effizient und komfortabel, ohne dass die Gestaltung darunter leidet.



Verborgene Küchentalente (© ewe)

### Individuelle Wohlfühlorte

Das eigene Zuhause ist ein Ort des Wohlbefindens, gerade in unserer hektischen und turbulenten Zeit. Das bedeutet, dass Wohnräume einerseits schön und funktional gestaltet sein müssen, dass sie aber auch den individuellen Bedürfnissen gerecht werden und die Sehnsucht nach Geborgenheit stillen sollen. Die österreichischen Möbelhersteller verbinden mit viel Liebe zum Detail, handwerklichem Können und innovativem Denken Komfort und Stil zu einer Einheit, die man sehen und spüren kann. Edle Materialien, präzise Verarbeitung und feine Details verleihen jedem Möbelstück eine besondere Ausstrahlung. Ob ein ausziehbarer Esstisch für gemeinsame Momente oder ein flexibles Schranksystem mit viel Stauraum – modernes



Opulente Polster für persönlichen Komfort (© sedda)

Design zeigt, dass Funktionalität und Eleganz Hand in Hand gehen können. So entstehen Stücke, die Wärme in jeden Raum bringen, sich harmonisch in jedes Zuhause einfügen und ganz auf die individuellen Wünsche ihrer Besitzer eingehen. Für Wohnkonzepte, die zum Wohlfühlen einladen.



Die diesjährige Pantone-Farbe „Cloud Dancer“ erzeugt eine klare, aber warme Ästhetik. (© Wittmann)

## Weitere Inspirationen 2026



(© TEAM 7)



(© P.MAX)

Edle Materialien, präzise Verarbeitung  
und feine Details verleihen jedem  
Möbelstück eine besondere  
Ausstrahlung.



(© ADA)



(© Joka)



(© sedda)



(© Wittmann)

Freude an kräftigen Farben kombiniert mit ungewöhnlichen  
Materialien machen den Trend 2026 aus.

*Die Österreichische Möbelindustrie ist eine Berufsgruppe des Fachverbandes der Holzindustrie. Zu ihr zählen 49 Betriebe mit rund 6.000 Mitarbeitern. Die überwiegende Anzahl dieser Unternehmen sind mittelständische Betriebe, die sich in privater Hand befinden. Österreichische Möbelhersteller stehen mit ihren Produkten für hohe Qualität, traditionelles Handwerk, modernste Präzisionstechnik, ökologische Verantwortung und ein Möbeldesign, das durch künstlerische Strömungen im ureigenen Land entstanden ist. [www.moebel.at](http://www.moebel.at)*

## **Rückfragehinweis**

---

**Die Österreichische Möbelindustrie**  
A-1030 Wien, Schwarzenbergplatz 4

**E-Mail** weichbold@holzindustrie.at  
**Web** www.moebel.at  
**Telefon** +43(0) 1 / 712 26 01-33  
**Telefax** +43(0) 1 / 713 03 09

**GeSK Agentur für Public Relations**  
D-10117 Berlin, Ziegelstraße 29

**E-Mail** pr@gesk.berlin  
**Web** www.gesk.berlin  
**Telefon** +49(0) 30 / 217 50 460  
**Telefax** +49(0) 30 / 217 50 461